

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 18.

Dienstag den 18. Januar.

1859.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 20. Januar früh 9 Uhr sollen am Moritzdamm hier selbst circa 50 Klaftern Brennholz,

vom Abbruch des Magazingebäudes herrührend, in halben und ganzen Klaftern an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden.

Das erstandene Holz ist spätestens bis Sonnabend den 22. Januar Nachmittags 4 Uhr vom Plage abzuholen.

Leipzig, den 17. Januar 1859.

Des Rathes Baudeputation.

Die Gesellschaft der Armenfreunde

feierte am 16. Januar Abends 6 Uhr — mehrfache Rücksichten hatten diesmal eine Verlegung des Festes vom 6. Januar als nothwendig erscheinen lassen — ihr erstes Jahresfest, an welchem sich außer den thätigen und beitragenden Mitgliedern und den Vertretern der Kirche ein zahlreiches Publicum betheiligte. Das Eingangs- wie das Schlussgebet sprach Herr Pastor Dr. Ahlfeld, die Festrede (über Matth. 25, 31—46) hatte Herr Professor von Bezschwitz übernommen, den Jahresbericht, welcher über das Verhältniß der kirchlichen Armenpflege zu der bürgerlichen und über die Thätigkeit der Gesellschaft im letzten Vereinsjahre sich verbreitete, stattierte Herr Professor Dr. Bruno Lindner ab.

Auch die Gesellschaft der Armenfreunde hat den Druck der Geschäftsberichte in der ersten Hälfte des verwichenen Jahres zu beklagen, indem der Thätigkeit in der Armenpflege durch die Verminderung der Einnahmen oft unerwünschte Grenzen gezogen wurden. Die Einnahme betrug (nach vorläufiger Uebersicht) 1960 \mathfrak{M} , als 704 \mathfrak{M} feste Beiträge, 44 \mathfrak{M} Capitalzinsen, 748 \mathfrak{M} Geschenke (gegen 1595 \mathfrak{M} im Jahre 1857), 61 \mathfrak{M} zurückgezahlte Vorschüsse u. s. w., 403 \mathfrak{M} Cassenbestand vom vorigen Jahre; die Ausgabe 1950 \mathfrak{M} , worunter 813 \mathfrak{M} für Brod, 204 \mathfrak{M} für Gemüse, 60 \mathfrak{M} für Speisemarken, 104 \mathfrak{M} für Kartoffeln, 176 \mathfrak{M} für Milch, 186 \mathfrak{M} für Holz und Kohlen, 141 \mathfrak{M} für Medicamente und Krankenpflege (die ärztliche Pflege haben drei Vereinsmitglieder, die Herren DD. Merkel, Clarus und Vesched verwalten und in 136 Krankheitsfällen etwa 950 Besuche gemacht), 45 \mathfrak{M} für die Strick- und Nähschulen, in welchen 33 Mädchen unterrichtet wurden, 34 \mathfrak{M} für Schuhwerk, 146 \mathfrak{M} an baarem Gelde, 91 \mathfrak{M} für Verwaltungskosten u. s. w. Es verblieb ein Cassenbestand von ungefähr 10 \mathfrak{M} , neben einem festen Capitalvermögen von 970 \mathfrak{M} . Die Zahl der thätigen Mitglieder beträgt gegenwärtig 76, gegen 77 am Ende des Jahres 1857. Verpflegt wurden 76 Familien mit 356 Personen, von denen 68 (gegen 72 am Ende des Jahres 1857) in das neue Jahr übergehen. Von den Pflegebefohlenen starben im Jahre 1858 10 Personen (3 Erwachsene, 7 Kinder).

In Bezug auf die weiteren Einzelheiten in der Darlegung der Vereinsthätigkeit, wie auf die gehaltenen Reden verweisen wir auf den Jahresbericht, welcher nach Feststellung des Jahresabschlusses wie gewöhnlich im Druck erscheinen wird.

Stadttheater.

Das bedeutendste und in Deutschland am meisten bekannte Werk des fruchtbaren französischen Opern-Componisten Halévy, „die Jüdin“, sahen wir am 15. d. M. mit derselben Befriedigung in Scene gehen, welche uns diese frische, geistvolle Musik stets, und auch selbst bei weniger gelungener Darstellung, gewährt hat. Die Besetzung der Oper war bis auf die der Partie des Herzogs Leopold von Oesterreich, die auch diesmal Herr Kronsang, eine vollständig neue. Unser mit Recht geschätzter Gast, Herr Young, rechtfertigte in der musikalisch und dramatisch höchst dankbaren Rolle des Eleazar die Erwartungen, die man nach seinen bisherigen Leistungen — besonders nach dem Raoul und dem Tamboyeur — von ihm hegen durfte. Hr. Young's Besetzung hatte Leben und Charakter. Dem musikalischen Vortrag des Sängers müssen wir neben der größten Sicherheit und

Correctheit ein sehr verständnißvolles Eindringen in den Geist der Musik nachrühmen. Dem entsprach nicht minder seine Darstellung in den Scenen hochgesteigter Leidenschaft wie in den ruhigeren Momenten. Den Höhepunkt erreichte diese höchst anerkannterthe Leistung im vierten Act, in dem Duett mit dem Cardinal und in der darauf folgenden musikalisch sehr schön gedachten Scene und Arie. — Fräulein Marie Mayer gab die schwere und alle physischen Mittel der Sängerin in ungewöhnlich hohem Grade in Anspruch nehmende Partie der Recha. Es ist erfreulich, zu bemerken, wie die junge, reich begabte Sängerin, so oft als wir sie namentlich in neuester Zeit gehört haben, unzweideutige Beweise eines steten Fortschritts in ihrer Kunst liefert. Ihre Recha reiht sich den besten Gestaltungen dieses schönen Talents an; auch hier begegneten wir bei untadelhafter Reinheit und Sicherheit im Musikalischen innerem Feuer und Leben im Vortrage und im Spiel. — Die andere weibliche Partie der Oper, die Prinzessin Eudoria, hat ihren Schwerpunkt im Gegensatz zu den übrigen überwiegend dramatischen Rollen der Oper fast ganz allein im Musikalischen. Es gehört eine sehr gewandte und tüchtige Coloratursängerin dazu, um diese Figur gebührend zur Geltung zu bringen. Fräulein von Ehrenberg entspricht als Sängerin den hier zu stellenden Anforderungen ganz besonders. Was sie an diesem Abend leistete, verdient um so mehr Anerkennung, als uns diesmal ihr schönes und gewinnendes Stimmorgan nicht ganz frei zu sein schien. — Auch über Herrn Raouly's Leistung (Cardinal) können wir uns diesmal mit besonderer Anerkennung aussprechen. Der Sänger hatte die Partie sehr sorgfältig studirt und konnte daher nachhaltig durch seine prachtvollen Stimmittel wirken. — Die zahlreich und gut besetzten Chöre und das Orchester thaten nicht minder ihre Schuldigkeit, so daß das Ensemble auf der Bühne, wie im Orchester wenig oder nichts zu wünschen übrig ließ.

Die Ballets der Oper waren von Herrn Balletmeister Knaack neu arrangirt. Sie bestanden aus einem Chortanz im ersten Act und einem von Fräulein Rudolph und Herrn Knaack sehr anmuthig ausgeführten Pas de deux mit eingeleiteter Musik im dritten Act.

Oeffentliche Gerichtsungen.

Laut Anschlag am Gerichtsbret findet Donnerstag den 20. Jan. im kleinen Sitzungssaale öffentliche Verhandlung statt

- Vormittags 9 Uhr über den Einspruch Johann Wilhelm L., Schuhmachers in Erdmannshain, in der wider ihn vor dem Königl. Gerichtsamte Brandis wegen Kartoffeldiebstahls;
- Vormittags 10 Uhr über den Einspruch Herrn Bernhard Ludwig H. alhier in der auf Privatanklage wegen Ehrverletzung vor dem Königl. Gerichtsamte im Bezirksgerichte alhier wider ihn anhängigen Untersuchung;
- Nachmittags 3 Uhr auf den Einspruch des Handarbeiters Hermann Friedrich K. aus Reudnitz;
- Nachmittags 5 Uhr auf den Einspruch des Handarbeiters Friedrich Wilhelm F. aus Lindenau in der gegen einen Jeden derselben wegen Diebstahls vor dem Gerichtsamte im Bezirksgerichte hier anhängigen Untersuchung.

Die Rathshausuhr

ging Montag den 17. Januar um 10 Uhr Vormittags 20 Sec. nach.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 \mathfrak{R}	5	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		70 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500 \mathfrak{R} kleinere	3	89	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 \mathfrak{R}	4	98 1/4	Anhalt-Dessauer Bank à 100 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}	79	
1855 v. 100 \mathfrak{R}	3	84 3/4	do. do. do.	4 1/2	98 1/4	Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschweiger Bank à 100 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		
1847 v. 500 \mathfrak{R}	4	100 7/8	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 \mathfrak{R}	3 1/2	103 1/4	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen		
1852, 1855 v. 500 \mathfrak{R} u. 1858 (v. 100 -)	4	101	Magd.-Leipzig-E.-B.-Pr.-Act. do. do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 5/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 \mathfrak{R}	4	100 7/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	100 1/4	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
K. S. Land- v. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 1/2	89 3/8	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 \mathfrak{R} do. do. IV. Emiss.	4 1/2	95 3/8	Dess. Cred.-Anst. à 200 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		82 3/4
Leipzig-Stadt-Obligat. pr. 100 \mathfrak{R}	4	100	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100 \mathfrak{R}	5	101 3/4	Geraer Bank à 200 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R} Gothaer do. do.	78 1/2	
Sächs. erbl. v. 500 \mathfrak{R}	3 1/2	87	Eisenbahn-Action. excl. Zinsen.			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
Pfandbriefe v. 100 u. 25 \mathfrak{R}	3 1/2	93 1/2	Alberts-Bahn à 100 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 100 u. 25 \mathfrak{R}	3 1/2	99 7/8	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 \mathfrak{R} do.			Hannov. Bank à 250 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		
do. do. v. 500 \mathfrak{R}	4	100	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.			Leipzig. Bank à 250 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}	157	
Sächs. Hausbesitzer Pfandbriefe v. 1000, 500, 100, 50-kündbare 6 M.	3 1/2	86	do. do. Litt. C.			Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		
v. 1000, 500, 100 -	4	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200 \mathfrak{R} do.			Meining. Cr.-B. à 100 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		
v. 1000 kündb. 12 M.	4		Chemn.-Würschn. à 100 \mathfrak{R} do.		100	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500 \mathfrak{R}	4	97	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 \mathfrak{R} do.		59 1/4	Rostock. Bank à 200 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		
do. do. do. v. 100 -	4	89	Köln-Mindener à 200 \mathfrak{R} do.		225	Schles. Bank-Vereins-Actien . . .		
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500 \mathfrak{R}	3	89	Leipzig-Dresdner à 100 \mathfrak{R} do.		55 1/4	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 \mathfrak{R} do.		235	Thür. Bank à 200 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		96 1/4
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. Litt. B. à 25 \mathfrak{R} do.			Weimar. do. à 100 \mathfrak{R} pr. 100 \mathfrak{R}		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2		Magdeburg-Leipzig. à 100 \mathfrak{R} do.			Wiener do. pr. Stück		
do. do. do. do.	5		Oberschles. Litt. A. à 100 \mathfrak{R} do.					
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	80 1/4	do. B. à 100 \mathfrak{R} do.					
do. Loose v. 1854	4		do. C. à 100 \mathfrak{R} do.					
			Thüringische à 100 \mathfrak{R}					

Meteorologische Beobachtungen vom 9. bis 15. Januar 1859.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Reaumur.	Psychrometer nach August.	Fischein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
8	28, 5, 7	- 6, 1	0, 4	65, 0	WSW	leicht gewölkt.
9	2	5, 6	- 3, 5	0, 5	64, 0	WSW Sonnenschein.
10	5, 2	- 5, 8	0, 4	64, 5	WSW	gestirnt.
8	4, 2	- 5, 2	0, 7	62, 5	SW	gewölkt, windig.
10	2, 8	- 1, 0	0, 9	60, 5	SW	gewölkt, windig.
10	2, 0	- 0, 0	0, 5	63, 0	SW	gewölkt, windig.
8	28, 0, 0	+ 2, 6	0, 8	64, 0	W	bewölkt, windig.
11	0, 0	+ 3, 4	0, 6	65, 0	WNW	gewölkt, windig.
10	27, 11, 3	+ 4, 2	0, 9	64, 0	W	bewölkt, stürmisch.
8	11, 5	+ 3, 6	0, 6	65, 0	W	gewölkt, windig.
12	10, 4	+ 5, 0	1, 2	63, 5	W	gewölkt, windig.
10	9, 5	+ 3, 9	0, 6	65, 0	WSW	Regen, Wind.
8	10, 7	- 0, 6	1, 0	62, 0	NW	leicht gewölkt.
13	11, 4	+ 1, 3	1, 1	61, 5	NW	Sonnenblicke.
10	28, 0, 2	- 1, 2	0, 4	64, 0	NW	gestirnt.
8	0, 5	- 2, 0	0, 4	64, 5	WNW	leichte Wölkchen.
14	0, 2	+ 1, 3	0, 5	64, 0	WNW	Schneeflocken.
10	0, 5	+ 0, 4	0, 4	65, 0	WNW	Schneeflocken.
8	0, 9	+ 0, 8	0, 5	65, 5	W	bewölkt, neblig.
15	1, 0	+ 2, 3	0, 4	68, 5	NW	gewölkt.
10	1, 2	+ 1, 0	0, 7	65, 0	NW	gewölkt.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 \mathfrak{R} . Morgens 5 u. 45 \mathfrak{R} . u. Nachm. 2 u. 30 \mathfrak{R} . 5 u. 45 \mathfrak{R} . u. Abds. 9 u. 45 \mathfrak{R} . - B. Nach Chemnitz: 5 \mathfrak{R} .

Morgens 5 u. 45 \mathfrak{R} . Morgens 8 u. 45 \mathfrak{R} . Nachm. 2 u. 30 \mathfrak{R} . Abds. 6 u. 30 \mathfrak{R} . u. Nachts 10 u. (mit Nachtlager in Riesa).
 Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 \mathfrak{R} . Morgens 3 u. Morgens 8 u. 45 \mathfrak{R} . Abds. 5 u. u. Abds. 6 u. (m Nachtlager in Wittenberg).
 Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. Nach Eisenach und Gerstungen: 5 \mathfrak{R} . Morgens 4 u. 45 \mathfrak{R} . Morgens 7 u. 50 \mathfrak{R} .
 Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn: A. Nach Chemnitz: 5 \mathfrak{R} . Morgens 5 u. Morgens 7 u. 30 \mathfrak{R} . Mittags 12 u. Nachm. 3 u. 10 \mathfrak{R} . u. Abds. 6 u. 30 \mathfrak{R} .
 B. Nach Schwarzenberg: 5 \mathfrak{R} . Morgens 5 u. Morgens 7 u. 30 \mathfrak{R} . Mittags 12 u. Nachm. 3 u. 10 \mathfrak{R} . u. Abds. 6 u. 30 \mathfrak{R} .
 C. Nach Hof: 5 \mathfrak{R} . Morgens 5 u. Morgens 7 u. 30 \mathfrak{R} . Mittags 12 u. Nachm. 3 u. 10 \mathfrak{R} . u. Abds. 6 u. 30 \mathfrak{R} .
 D. Nach Gera: 5 \mathfrak{R} . Morgens 5 u. Morgens 7 u. 30 \mathfrak{R} . Mittags 12 u. Nachm. 3 u. 10 \mathfrak{R} . u. Abds. 6 u. 30 \mathfrak{R} .
 E. Nach Weimar: 5 \mathfrak{R} . Morgens 5 u. Morgens 7 u. 30 \mathfrak{R} . Mittags 12 u. Nachm. 3 u. 10 \mathfrak{R} . u. Abds. 6 u. 30 \mathfrak{R} .

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 \mathfrak{R} .
 Bei Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.

Stadttheater. 80. Abonnements-Vorstellung.
Therese Krone,
 oder:
Drei Tage aus dem Leben einer Schauspielerin.
 Genrebild mit Gesang in 3 Acten von Karl Haffner.
 Musik von A. Müller.

Personen:

Therese Krone	Schauspieler,	Frau Bachmann.
Sartori, Director des Leopoldstädter Theaters,	Mitglieder des Leopold- städter Theaters,	Herr Stürmer.
Ferdinand Raimund,		Herr Deffoir.
Ignaz Schuster,		Herr Lüd.
Korntheuer,		Herr Giasche.
Tomafelli,		Herr Ballmann.
Kemetner,		Herr Buchmann.
Landner,		Herr Gyppe.
Rainoldi, Balletmeister,		Herr Peuschel.
Demoiselle Huber, Schauspielerin,		Fräul. Huber.
Heloise,		Fräul. Jenke.
Hermine, } Tänzerinnen,	Fräul. Müller.	
Bianca, }	Fräul. Lindner.	
Wenzel Müller, Capellmeister,	Herr Bachmann.	
Doberauer, Theaterfeldwebel,	Herr Pröhl.	
Wenzel, Theaterarbeiter,	Herr Witt.	
Severé	Herr Berner.	
Paul, dessen Diener,	Herr Gillis.	
Gabriele, Tochter eines Garteninspectors,	Fräul. Ungar.	
Madame Herbst, Witwe, Theresens Tante,	Frau Gide.	
Leopold, Maler, } ihre Kinder,	Herr Möfide.	
Adalbert, }	Eddy Kutschke.	
Christine, }	Selma Meyer.	
Chrenzweig,	Herr Scheibe.	
Rosenfeld,	Herr Reichmüller.	
Blüthenbust,	Herr Ludwig.	
Lilienengel,	Herr Talgenberg.	
Malvina, später Madame Chrenzweig,	Fräul. Paulmann.	
Florine,	Fräul. Göbbels.	
Thecla,	Frau Hildebrandt.	
Hamlet, Malvina's Sohn,	Hedwig Meyer.	
Dr. Bürger, Theaterarzt,	Herr Saalbach.	
Peter Wolf, ein Bucherer,	Herr Kühns.	
Hahn, Gerichtsvollzieher,	Herr Riebig.	
Anton, Raimunds Diener,	Herr Scheibe II.	
Joseph, Kellner,	Herr Jäger.	
Ein Mann in der Arbeitsjacke	Herr Bindemann.	
Zwei Männer in Blousen. Herren und Damen.	Schauspieler. Tänzer	
und Tänzerinnen. Choristen. Gerichtspersonen. Wache. Landleute.	Bediente.	

Der erste Act spielt in einer kleinen Provinzialstadt. Der zweite in Wien und fünf Jahre später als der erste. Der dritte in Wien und Dornbach, einige Wochen später als der zweite.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende um 9 Uhr.

können wegen Vergrößerung des Orchesters nur im kleinen Saale benutzt werden.
 Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.
 Einlass 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.
 Das 14. Abonn.-Concert ist Donnerstag den 27. Januar 1859.
Die Concert-Direction.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Optik. In diesem Fache findet sich vom nöthigsten Hülfsmittel wie von Luxusartikeln aller Art eine gute, stets neu ergänzte Auswahl bei **Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.**

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 7. bis zum 11. d. Mts. aus der verschlossenen Bodenabtheilung eines im Brühle alhier gelegenen Grundstücks fünf und siebenzig Stück virginische Zobelfelle entwendet worden.
 Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder das Verbleiben jener Felle irgend eine Auskunft zu geben vermag, zu ungesäumter Anzeige auf.
 Leipzig, den 17. Januar 1859.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Kleidungsstücken, zwei Pianoforte in Flügelform, einer Elektrifirmaschine, einer Drehbank, einer Bohrmaschine, einer kleinen Partie Materialwaaren und andern Gegenständen
Montag den 7. Februar 1859
 und folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch **A. Schmidt,** königl. Gerichts-Auct.

Ruzholz = Auction.

In den zu der Kleinschocher'schen Ritterguts-Waldung gehörenden „**Saferbergen**“ sollen **Freitag den 21. Januar ex.** von Morgens 10 Uhr ab eine Anzahl Eichen-Ruzstämme bis zu 48" unterm Durchmesser und 24 Ellen Länge meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.
 Kleinschocher, den 11. Januar 1859.
 Der Förster **Sieboth.**

Holzverkauf im Belgershainer Reviere.

Künftigen **Donnerstag den 20. Januar 1859** sollen in den Fuchslöchern und im Brandholze bei Rohrbach 63 Stück eichene Klöcher, div. Länge und Stärke, 38 Klaftern eichene und birken Scheite und 190 Schock Laubholz = Stamm- und Astreißig unter den gewöhnlichen Bedingungen auctionswise verkauft werden. Versammlung und Anfang Vormittags 9 Uhr auf dem Gehäule in den Fuchslöchern.
Fürstlich Schönburg-Forstverwaltung Belgershain,
 am 14. Januar 1859.
 Hüppner. Rechenberg.

Dreizehntes
Abonnement - Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Donnerstag den 20. Januar.

Erster Theil. Ouverture zum Mährchen von der schönen Melusine von Felix Mendelssohn Bartholdy. — Erlkönigs Tochter, Ballade für Solo, Chor u. Orchester v. N. W. Gade.
Zweiter Theil. Symphonie mit Chören (Nr. 9, D moll) von L. van Beethoven. Die Soli gesungen von Fräulein Auguste Branken, Fräulein Hinckel, den Herren W. John und Schmidt, die Chöre ausgeführt von den Mitgliedern der Singakademie, des Pauliner Sängervereins und des Thomanerchors.
 Die Sperrsitze im Saale Nr. 319 bis einschliesslich 382

Fünftes Concert des Musikvereins „Euterpe“
 im Hauptsaale der Buchhändlerbörse
 heute Dienstag den 18. Januar.

Erster Theil. Ouverture zu „Manfred“ von R. Schumann. Scene und Arie aus der Oper „Fidelio“ von L. v. Beethoven, gesungen von Frau Henriette Hildebrand aus Dresden. Concert-Stück für das Pianoforte von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fräul. Jenny Hering. Lieder mit Begleitung des Pianofortes, gesungen von Frau Hildebrand. **Waldesgespräch** von Eichendorff, componirt von R. Schumann. **Elfe** von Eichendorff, componirt von J. Metz. **Er ist gekommen**, von Fr. Rückert, componirt von R. Franz. **Fantaisie-Improvisu** (Cis moll) von Chopin und Thème original et Etude von Thalberg, vorgetr. von Fr. Jenny Hering.

Zweiter Theil. Sinfonie (Nr. 7, A dur) von L. v. Beethoven.
 Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister und an der Casse zu haben. Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis heute Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Die Eröffnung des Saales erfolgt von jetzt an nur eine halbe Stunde vor Beginn des Concertes, demnach 1/2 7 Uhr.

Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Abonnements für die weiten vier Concerte (einfache Billets 1 Thlr. 15 Ngr., Sperrsitze 1 Thlr. 25 Ngr.) hat Herr Fr. Hofmeister anzunehmen die Güte.

Jagd = Verpachtung.

Die Gemeinde **Schladiß** beabsichtigt die auf ihren Fluren von 2100 Morgen Feld und Wiesen gehörige Jagd vom 1. Februar dieses Jahres auf 6 hinter einander folgende Jahre Montags den 24. Januar Mittags 1 Uhr im Gasthose zu Schladiß öffentlich meistbietend zu verpachten. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Schladiß, den 13. Januar 1859.

Die Gemeinde daselbst.

Auction.

Mittwoch den 19. Januar d. J. resp. die folgenden Tage früh von 9 Uhr an sollen verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel und dergl. in Lehmanns Garten 4. Haus 3. Etage notariell versteigert werden durch

Adv. Dr. **Söbber**, req. Notar.

Kataloge sind auf der Expedition des Notars und in der Mittlerschen Buchhandlung gratis zu erhalten.



Schiffsgelegenheit von Bremen nach Amerika.

Der Unterzeichnete expedit am 1sten und 15ten jedes Monats vorzüglich schöne, für die Passagierfahrt erbaute, schnellsegelnde, kupferfeste und gekupferte dreimastige Segelschiffe erster Classe nach **Newyork, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans** und **Galveston** (nach letzteren beiden Häfen nur im Frühjahr und Herbst) und befördert Passagiere dahin jederzeit zu den **billigsten Ueberfahrtspreisen**.

Auch finden Passagiere mit sämtlichen von hier nach **Newyork** allmonatlich abgehenden **Dampfschiffen** zu feststehenden Bedingungen und Preisen bei mir die prompteste Beförderung.

Zum Abschlusse bündiger Ueberfahrts-Contracte empfehle ich meinen concessionirten Agenten

Herrn Director A. Schultze in Leipzig,

Floßplatz Nr. 1B, Schlenk's Haus 1. Etage, welcher auf Anfragen stets die genaueste Auskunft ertheilt und gleich mit bereit ist, Auswanderer in jeder Beziehung mit gewissenhaftem Rathe zu unterstützen.

Bremen, im Januar 1859.

Herm. Dauelsberg,

F. W. Bödeker Nachfolger,

obrigkeitlich angestellter und beidigter Schiffsmakler.

Zeichnungen auf Actien

Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

nehmen entgegen in Leipzig:

Uhlmann & Comp.

Schirmer & Schlick.

Agentur der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft.

Die geehrten Actionaire des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Bereins

benachrichtigen wir hiermit nur vorläufig davon, daß in unserem D-Schachte am 15. Januar bei 329^o Teufe ein **Zweites Kohlenflöz** ersunken worden ist, welches an diesem Tage circa 1 1/2 Elle tief aufgeschlossen wurde und den angestellten Untersuchungen nach eine Mächtigkeit von circa 6 Ellen hat. Sobald dieses sehr schöne Pechkohle haltende Flöz ganz durchschroten sein wird, werden wir weitere Mittheilungen folgen lassen.

Leipzig, am 17. Januar 1859.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Leipziger Adressbuch für 1859.

38. Jahrgang.

Unterstützt durch officielle Angaben königlicher und städtischer Behörden und Collegien.

Mit einem Plane der Stadt Leipzig.

Preis geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Alexander Edelmann,
Dresdner Straße, Volkmar's Hof.



Bisitenkarten, Adresskarten,
100 Stück höchst elegant von 1 ^{1/2} an.
Lithogr. Anst. von **C. A. Walther,**
Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Et.

Erste Bürgerschule.

Diejenigen verehrl. Aeltern, welche f. Ostern der ersten Bürgerschule Kinder zuführen wollen, ersuche ich ergebenst, mit die diesfalligen Anmeldungen nicht später als

f. **Mittwoch, Donnerstag, Freitag** und **Sonntag**
den 19., 20., 21. und 22. Januar c.,

wo möglich in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr zu machen.

Der Director **Dr. Vogel.**

Unterricht im Französischen

ertheilt billig

B. G. Blanchard, kl. Fleischergasse Nr. 28, 3. Et.

Ein Stud. theol. wünscht Clavier- und Sprachunterricht zu ertheilen. Offerten bittet man in der Buchhandlung des Herrn **Dtto Klemm** unter **J. L.** niederzulegen.

Jungen Mädchen und besonders Kindern kann durch eine junge Dame gründlicher Clavierunterricht ertheilt werden.

Darauf Reflectirende werden freundlichst gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre **L. G. 2.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Tanzunterricht.

An dem mit heute Abend beginnenden Cursus (mit Einschluß der **Quadrille à la cour**) können sich noch Herren und Damen betheiligen. Für Damen von 6 1/2—8, für Herren von 8—10 Uhr. Anmeldungen nehme ich entgegen: **Kaufhalle, Treppe C, 1. Etage, von 12—2 Uhr** und des Abends im Unterrichtslocale: **Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

Rob. Schilling, Tanzlehrer.

G. Schorch, Tanzlehrer,
lange Straße Nr. 40.

Wäschesticken, Zeichnen, Weißnähterei und Buntstickerei wird schnell und billig besorgt **Dresdner Straße Nr. 10, 1 Treppe.**

Das Directorium.

Moritz Seeger, d. S. B.

Leipziger Adressbuch für 1859,
zu haben bei **Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**
Dorfanzeiger. Neues Abonnement; jede Woche 1 1/2 Bogen in 4^o, vierteljährl. 7 1/2 ^{1/2}. **5000.**
Expedition: Volkmar's Hof, 2 Treppen hoch.

Die Ziehung 2. Classe 55. K. S. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 6000 u. 3000 Thaler)
beginnt Montag den 24. Januar d. J., wozu ich mich mit
Voll-Loosen

so wie

Kauf-Loosen 2. Classe

bestens empfehle.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Ziehung 2. Classe am 24. Januar!!!

Voll-Loose(pro 1. bis 5. Classe gültige Loose)
in $\frac{1}{4}$ à 12 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ à 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ à 51 $\frac{1}{2}$.**Classen-Loose**in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ zum Planpreise, so wie**Compagnie-Scheine**zu $\frac{2}{3}$ Loosen à 1 $\frac{1}{2}$ Einzahlung pro Classe empfiehlt**Carl Zieger,**

Neumarkt Nr. 6.

Wohnungsveränderung.Meinen werthen Kunden mache ich die ganz ergebene
Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr am Plauenschen Platz
Nr. 1, 4 Treppen, sondern**Neufirchhof Nr. 41, 3. Etage**
Hochachtungsvoll**Ch. F. Fickel,**

Schneidermeister.

Local-Veränderung.Von heute an befindet sich mein Lotterie-
Comptoir und Cigarren-Lager **Brühl,**
schwarzes Guseisen Nr. 60, 1. Et.
Martin Marcus.Meinen verehrten Kunden mache ich hiermit die ergebenste An-
zeige, daß ich den Verkauf meiner Handschuhmacherarbeiten aus
der in Hohmanns Hofe in der Petersstraße befindlichen Bude in
mein neu eingerichtetes Gewölbe,**Neumarkt Nr. 15,** dem Kupfergäßchen gegenüber,
verlegt habe. Für das langjährig genossene Vertrauen dankend,
bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Local zu übertragen, wo-
gegen ich mich bestreben werde, wie immer stets das Neueste und
Solideste in meinen Arbeiten zu liefern.

Leipzig, den 17. Januar 1859.

J. P. Seerte, Handschuhmacher.**Bad zur Centralhalle.**Alle Sorten Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder empfiehlt
die Bade-Anstalt zur Centralhalle. Auch werden Bäder zu jeder
Stunde ins Haus geliefert.**Robrstühle** werden schnell bezogen
Pfoststraße Nr. 8.**Glacé-Handschuhwäscherei.** Handschuhe in allen Farben
werden schön gewaschen und echt schwarz gefärbt Petersstraße 3
im Durchgang im Hofe 1 Treppe.Familien- und andere Wäschen werden noch angenommen
Neufirchhof 45, 4 Treppen rechts.Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße 21, Dr. Helfers
Haus, Münchner Bierhalle, Hof quervor 1 Tr. rechts. E. Stein.**Schwedischer Frostbalsam** à Büchse 4 $\frac{1}{2}$,
Cold-Cream, englische Hautpomade à Büchse 5 $\frac{1}{2}$.
Apothek zum weißen Adler.**OTTONEN**

von

E. O. Moser & Comp.

in Stuttgart.

Diese Brust- und Magenbonbons enthalten die von uns selbst
bereitete Pflanzen-Gallerte (Bassorin gelée végétale) welche
viel feiner ist als die thierische Gallerte und außer ihrer ernähren-
den Eigenschaft lindernd wirkt bei Katarrh und Husten.Dieselben sind die Schachtel zu 8, die halbe zu 5 Ngr. in der
alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von
A. F. Steiner (Kochs Hof) zu haben.**Nuss-Öel**zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für
deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.**C. Haustein, Coiffeur,**
Nicolaistraße Nr. 52.**Bierfarbe,**womit dem Biere jede beliebige dunkle Farbe
augenblicklich gegeben werden kann (für 5 Eimer
1 Pfund), empfiehlt den Herren Brauern und
Bierwirthen das Pfund mit 10 Ngr.**Franz Flemming**
in Zwickau.**Ausverkauf** von Gesichtsmasken, Tülls,
Spitzen, Blondes, Brochen,
Nadeln, Knöpfchen, Ketten, Colliers, Schnallen, Gürteln, Kämmen,
Fächern, Canavas, wollenen Mädchen- und Kinder-Jacken
u. dergl., Handschuhen und Strümpfen billig bei
Carl Sörnitz, Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Tr.**Pariser Moderateur-Lampen**unter Garantie für gutes Brennen empfiehlt in reicher Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.**Neue billige Gesellschaftskleider.**Ich empfang von England einen Ballen neuer, sehr hübscher
 $\frac{3}{4}$ breiter, klein gemusterter **Jaconets** in echten
schönen Farben, wovon ich die Elle zu 4 bis 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
das Kleid zu 2 Thlr. bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. verkaufe. Dieselben
eignen sich jetzt ganz besonders zu Langstundenkleidern und
kleinen Gesellschaftskränzchen.**Gustav Markendorf,**vormals **J. H. Meyer,**
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.**Lager von Tuch-Schuhen**in allen Gattungen und Größen hält
Eduard Koch, Petersstraße.

Als vorzügliche Toiletteartikel empfehlen wir:

Moras haarstärkendes Mittel,

verhindert das Ausfallen, befördert das Wachsthum der Haare, macht sie seidenglänzend, weich und reinigt die Haut. Dasselbe ist wasserhell und bietet alle Vortheile der bisher erfundenen Haarmittel; es ist angenehm im Gebrauch und die Wirkung schon in wenigen Tagen ersichtlich.

Preis pr. Flacon 20 Ngr.

Chaktawpomade,

aus den feinsten Fetten und Oelen bereitet, befördert diese Pomade vorzüglich binnen Kurzem einen kräftigen Bartwuchs und eignet sich besonders für trockenes und sprödes Haar.

Preis pr. Flacon 20 Ngr.

Cöln a. Rh.

Erfinder **A. Moras & Comp.**, Chemiker.

Alleinige Niederlage von obigen Artikeln bei
Leipzig.

Theodor Pfitzmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.

Das Haupt-Depot der patentirten Wiener Meubles aus gebogenem Holze im Meublesmagazin von **C. F. Jage**, Petersstrasse No. 42.

Solche bestehen aus Sophas, Fauteuils und anderen Stühlen mit Rohrstützen verschiedener Façons, so wie auch Sophasischen etc., und verbinden mit Eleganz, großer Leichtigkeit eine ganz besondere Festigkeit. Da dieselben zum großen Theil erst angefertigt werden müssen, so wird um baldige geneigte Aufträge gebeten.

Gewecke's Oel-Spar- und Schiebe-Lampen

empfehle unter Garantie für gutes Brennen zu billigen Preisen

Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Dainstraße.

Ausverkauf neuer Meubles. Ausverkauf.

Umstände halber soll sämtliches Waarenlager zu den Einkaufspreisen billigt verkauft werden, als: alle Arten Meubles, brillante Spiegel, Polsterwaaren, Spiegelgläser u. s. w. Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Bunt gestreifte Balmoralröcke

à 3 fl , 4 $\frac{1}{2}$ fl und 5 fl ,

Stahlreifröcke

à 1 fl 15 gr bis 4 fl , beste Qualität mit

Sprungfederkraft,

Moiré- und Noßhaarröcke

in größter Auswahl,

Corsetten ohne Naht,

wie seit 7 Jahren ganz vorzügliches Fabrikat à 25 gr bis 2 fl , empfiehlt

Carl Netto, Petersstr. 23.

Kronleuchter u. Ampeln,

worunter schöne engl. schwere metallbronce Lustres in Renaissance-Geschmack ohne und mit Krystall-Beihänge, verkaufen, um damit zu räumen, zu außerordentlich wohlfeilen Preisen

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Etage.

Seidene, wollene und baumwollene Damen- und Herren-
Camisoles, wollene und baumwollene Pantalons und
Strümpfe, so wie Leibbinden empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Eine Partie Gardinenrester

sollen, um damit zu räumen, billigt verkauft werden.

Rudolph Taenzer.

Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.

Schlittschuhe.

Um für diese Saison mit den beriechten etwas zu räumen, verkaufe ich solche zu erminderten Preisen.

Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Commissionslager von Tuschuhren

bei **W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

Ein Garten mit gemauertem Häuschen ist abzulassen. Auskunft beim Portier Hotel de Baviere.

Ein kleines u. größeres Landgut unweit Leipzig mit schönen Gebäuden etc. sind zu verkaufen gr. Fleischerg. 3 (Anker), 2 Tr.

Eine nahrhafte Weiß- u. Schwarzbäckerei unweit Leipzig ist billig zu verkaufen gr. Fleischergasse 3 (Anker), 2 Tr. rechts.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein vorzügliches Violoncell ist zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von Herrn Klemm.

Zu verkaufen ist eine geräumige Bude mit Vorbau. Nachweis Reudnitzer Straße Nr. 16 im Hofe parterre linker Hand.

Zu verkaufen ist billig ein Pantotypapparat, ein Schwungrad nebst Spindel zu einer Drehbank, eine große Ziehharmonika und eine Trompete Gerichtsweg Nr. 6, im Hofe 2 Treppen links.

Zu verkaufen sind gute Divans in Mahagony, Kirschbaum u. Birke, Rohrstühle, lackirt, polirt u. roh im Duzend und einzeln, sehr geschmackvolle Sophasgestelle und Ueberzüge liegen zur Ansicht, Comptoirsessel. Auch werden neue Gestelle gegen alte Sophas angenommen oder dieselben gepolstert.

Müller, Tapezierer, Erdmannsstraße Nr. 11.

Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: 1 birkl. neuer Secretair, Kirschbaum-Sophasisch, dergl. Stühle und eine Comunalgardien-Armatur des 1. Bat. Reudnitzer Straße Nr. 2.

Zu verkaufen: ein guter Divan, Kirschbaum, blaue Mühe Nr. 13, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht ein guter und brauchbarer Zuschneidetisch von eichenem Gestell und birkenem Blatt, 2 $\frac{1}{4}$ Elle lang und 1 $\frac{1}{2}$ Elle breit, mit zwei Schubkästen zum Verschließen. Neu: schönfeld, Georgenstraße Nr. 69, 2 Treppen.

Ein dunkler Schreib- und ein Mah.-Kleidersecretair sind billig zu verkaufen. Näheres Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Eine schöne neue Treppe von 20 Stufen ist zu verkaufen Brühl- und Reichsstraßen-Ecke Nr. 30 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig ein Kanonenofen, 3 Ellen hoch, Theatergasse Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen sind ausgezeichnet schöne ungeschlossene Bettfedern von diesem Winter Nicolaisstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Ein noch wenig getragener Frack ist zu verkaufen Münzgasse Nr. 2, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 schöner großer Pelzburnus mit grünem Tuchüberzug, 1 feine Gussstahlbüchse Nicolaisstraße Nr. 4 im Gewölbe, Schulgebäude.

Zu verkaufen sind noch 2 sehr gut schlagende Nachtigallen, 1 gut gelernter Singspiel u. versch. andere Vögel Wasserkunst 12, 3 Tr.

Zwei gesunde Rutschpferde und ein Coupé sind zu verkaufen. Näheres beim Portier Hotel de Baviere.

Bienenstöcke, meine, beabsichtige ich zu mäßigem Preis zu verkaufen. Eingerichtete Schwarm- und Honigstöcke, sehr schwer. **Straupe** in Volkmarisdorf.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine
Schönefeld Nr. 64.

Ein starker Transport neumischer und hochtragender Landkühe stehen Mittwoch und folgende Tage in der Gerberstraße, goldene Sonne zum Verkauf.
Frank's aus Erfurt.

Im Gasthaus zum goldenen Hahn sind 200 Stück schöne Hasen zu verkaufen.

Zu verkaufen sind 2 Fuder Pferdedünger
an der Wasserkunst Nr. 10.

Zu verkaufen sind sofort 50—60 Ctr. gutes Futter-Heu aus der Aue. Das Nähere Erdmannstr. Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Gute weiße Raumburger Kartoffeln liegen zum Verkauf Webergasse Nr. 9, à Scheffel 1 fl 8 kr , à Meße 25 fl .

Das Kohlen-Geschäft

von J. G. Henckel
empfehlen Zwickauer Bechthole, beste böhmische Patent-Kohle und gute Gas-Coaks zu billigen Preisen.
Kleine Windmühlengasse Nr. 6.

Beste Zwickauer Steinkohlen à Schfl. 17 bis 21 Mgr., Leuliger Braunkohlen à Schfl. 10 Mgr. verkauft Reudnitz, Herrn Brochhaus' Niederlage vis à vis
Louis Winkler.

Louisiana-Cigarre No. 21.

Eine schöne schwere 3 fl -Cigarre empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
Adolf Böhmig,
Windmühlenstraße 13, dem Schrötergäßchen gegenüber.

Frischen Lachs,

sehr schöne Waare, erhielt und empfiehlt
G. Espenhain, Fischhändler, Frankfurter Str. 11.

Den Herren Restaurateurs

und Gastwirthen empfehle echt Emmenthaler Schweizerkäse, fett und saftig (etwas rissig) pr. Pfund 7 Mgr.
Moritz Siegel Nachfolger.

Stearin-Kerzen

sehr guter Qualität pr. Pack 7, 8 und 9 kr empfehlen
Gehr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Dampf-Kaffee

pr. fl 10, 11 und 12 kr empfehlen täglich frisch
Gehr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Dampf-Kaffee

in diverser Qualität, täglich frisch gebrannt, empfiehlt zu billigen Preisen
Oscar Maune, Thomassgäßchen.

f. Limb. u. Schweizerkäse

pr. Pfund 55 fl , bei Abnahme von 10 Pfund 50 fl empfiehlt
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Magdeburger Sauerkohl

erhielt frische Sendung
J. Oscar Berl.

Geräucherten Rheinlachs,
marinirten Lachs,
Aal in Gelée,
Eibinger und Lüneburger Bricken,
Brat-Aal,
Hamburger Caviar,
neue Sardines à l'huile,
nordische Kräuter-Anchovis,
Mixpickles von Bally in London
empfehlen

J. Oscar Berl,

Schützenstrasse 27.

Frische Trüffel,
Kieker Pöklinge.

A. C. Ferrari.

XX. Sendung von echt westph. Pumpernickel

erhielt und empfiehlt

J. Oscar Berl, Schützenstraße 27.

Austern.

Die 92. und 93. Sendung
Whitstabler und Ostender
in Auerbachs Keller. A. Haupt.

Frischer Seedorf,

frische Holst., Whitstabler u. Ratiss-Austern, süße Apfelsinen, graue ital. Maronen, Frankfurt a. M. Bratwürstel. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frischer Seedorf ist angekommen und zu haben bei J. F. Dreyfig, auf dem Markt an meinem Stande und an der Wasserkunst Nr. 9.

Altes Zinn, Messing, Kupfer
und Zink kauft stets zu guten Preisen
Lampen-, Metall- & Lackirwaarenfabrik

Ernst Haeckel,

in Leipzig: Bahnhofstraße 19, Eschmanns Haus,
in Reudnitz: Froschburg.

Zum höchsten Werthe!

werden stets bezahlt: Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, Wäsche, Federbetten, Wirthschaftsachen, Leibhauscheine u. dgl. mehr. Adressen bittet man Brühl Nr. 69 im Gewölbe quervor der Reichsstraße niederzulegen.

Einlauf getragener Kleidungsstücke, Stiefeln, Wäsche u. a. m. Reudniger Straße Nr. 16 im Hofe parterre linker Hand.

Gesuch. Ein Haus auf dem Neumarkt oder dessen Nähe im Preise von 20—30,000 Thlr. wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter A. B. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Buchdrucker-Hand-Pressen kleinen Formats, aber nach der neuesten Construction gebaut. — Gefällige Offerten mit Preis-Angabe bittet man abzugeben in der Englischen Kunst-Anstalt von A. H. Payne, Mittelstraße 28, 1 Tr.

Ein gebrauchter Reisekoffer wird zu kaufen gesucht. Adressen werden gefälligst erbeten mit Preisangabe
Raundörfchen Nr. 13, 2 Treppen.

Hirschröhren zu kaufen gesucht
kl. Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

** Auf sichere Hypothek wird ein Capital von 9000 Thlr. gesucht durch
Adv. Sanyel, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Gelder bis zu 50 fl werden gegen genügende Sicherheit, doch nicht länger als auf 1 oder 1 1/2 Monat, ausgeliehen. Adressen unter P. P. N. 100 franco poste restante Leipzig werden promptest beantwortet.

Ein Tausend Thaler

werden auf ein Jahr gegen Sicherheit und gute Zinsen zu erborgen gesucht und Offerten mit E. F. Gold durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht werden sofort auf zweite ganz sichere Hypothek 800 fl . Näheres große Fleischergasse Nr. 1 parterre.

Auszuheihen sind zum 1. April a. c. 4000 fl im Ganzen oder getheilt, auf Stadt- oder Landgrundstücke, gegen gute Hypothek. — Näheres unter G. H. J. fl 1000. poste restante franco Leipzig.

Agenturgesuch.

Ein routinirter, zuverlässiger Kaufmann in Halle wünscht bei einer Cigarrenfabrik als Agent für hiesigen Platz und Umgegend engagirt zu sein. — Offerten erbittet man sich unter der Adresse F. H. K. poste restante Halle a/S. franco.

Ein Italiener, der bereit ist Sprachunterricht zu ertheilen, wird ersucht, seine Adresse unter Chiffre N. N. 30 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wer arbeitet **alte Cigarren-Kisten** um? Näheres in Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 52.

Für den 13jährigen Sohn eines Pariser Kaufmanns wird eine Pension bei einer zuverlässigen und gebildeten Familie gesucht. Auch wären die Aeltern dieses jungen Franzosen gern bereit, ein gut erzogenes Kind (Knabe oder Mädchen) aus guter Familie bei sich in Pension in Charge zu nehmen.

Nähere Auskunft ertheilt die englische Kunstanstalt von A. H. Payne, Mittelstraße Nr. 28, 1 Treppe, oder Herr Director Feichmann, Universitätsstraße Nr. 22.

Gesucht wird zu Ostern ein Bursche. Näheres beim Mechanikus **C. F. Große**, Gerberstraße Nr. 57.

Gesucht wird zum 1. Februar ein zuverlässiger und gewandter Kellner Petersstraße, goldner Hirsch.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Bursche vom Lande.
F. C. Schöberg, große Funkenburg.

Ein Bursche für häusliche Arbeit wird sogleich verlangt
Lehmans Garten 4. Haus 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche Dresdner Straße Nr. 63 im Hofe rechts 3 Treppen links.

Gesucht werden noch einige Mädchen zum Weisnähen Zeiger Straße Nr. 11, 2 Treppen.

Eine in Damenpuzarbeit erfahrene und geübte Puzmacherin kann in einer auswärtigen bedeutenden Stadt in einem neu einzurichtenden Geschäft Aufnahme finden. Hierauf Reflectirende wollen die genaue Angabe ihrer Adressen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre **P. A. H. 70.** niederlegen.

Geübte Blumenarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein **anständiges Stubenmädchen**, welches platten und nähen kann, jedoch auch das Ankleiden nicht zu kleiner Kinder mit besorgen muß, wird zum 1. Februar gesucht Braustraße Nr. 3, nahe am Zeiger Thor.

Zum 1. Februar oder sofort wird eine perfecte Köchin gesucht. Nur solche, die gute Atteste haben, wollen sich melden

Reichsstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Gesucht wird zum ersten Februar ein Ordnung liebendes, an Arbeit gewöhntes Mädchen. Das Buch ist mitzubringen kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.

Eine junge **gebildete Dame** aus **hiesiger achtbarer Familie** wird von uns als Verkäuferin gesucht.

Schüttel & Lömpe.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Erdmannsstraße Nr. 2 part. rechts.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Februar ein anständiges gebildetes Schenkermädchen
Sporergäßchen Nr. 7.

Gesucht wird ein solides gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Reichels Garten, Mittelgebäude 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Februar gegen guten Lohn ein zuverlässiges, nicht zu junges Kindermädchen.

Nur Solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Emilienstraße Nr. 8, Maurerstr. Rosch's Haus 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Februar ein arbeitsames Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden Ecke vom Brühl und der Nicolaisstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Antonstraße Nr. 15 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und ein Mädchen zur Beaufsichtigung eines Kindes, beide mit guten Zeugnissen versehen,
Zeiger Straße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein in wirtschaftlichen Arbeiten erfahrendes Mädchen. Universitätsstr. 15, 1 Tr. von Nachm. 2 Uhr an zu melden.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet Dienst
Königsstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, welches die Küche selbst gut versteht und häusliche Arbeit mit machen kann, Querstraße Nr. 27 D, 1 Treppe.

Gesucht. Ein arbeitsames, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann zum 1. Februar einen guten Dienst erhalten. Das Nähere Reichsstraße Nr. 2 am Schuhmacherstand bei Madame Müller.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Mädchen von 16—18 Jahren zur häuslichen Arbeit Sporergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen große Windmühlenstraße Nr. 5, im Hofe parterre.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren für Kinder Tauchaer Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen, welches waschen und scheuern kann und gute Zeugnisse hat.
Näheres Markt Nr. 3, Mittelgebäude 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen Holzgasse Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, das wo möglich schon in einer Restauration gedient, bei E. Haake, Nicolaisstraße, goldener Ring.

Gesucht wird sofort ein anständiges Kindermädchen Universitätsstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen. Näheres Universitätsstraße 4 bei H. Walther.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein reinliches ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen. Zu erfragen Gerberstraße 56 parterre.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit.
Zu melden Neukirchhof Nr. 31, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen, das in häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch etwas nähen kann.
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 19.

Eine sehr reinliche und ordentliche Köchin findet guten Dienst zum ersten Februar Eisenbahnstraße Nr. 8.

Gesucht wird eine Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, für den 1. Februar. Zu melden im großen Kloster in der Klostersgasse beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein fleißiges zuverlässiges Mädchen bei kinderlosen Leuten für Küche und häusliche Arbeit Johannisgasse Nr. 44 b, 2 Treppen.

G e s u c h t.

Ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen wird für ersten Februar für Küche und häusliche Arbeit zu mieten gesucht.
Zu erfahren Petersstraße Nr. 32 parterre.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches Dienstmädchen, muß aber etwas im Nähen geübt sein, Burgstr. 9, 2 Tr. links.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, kann sich melden
Weststraße Nr. 11 eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit. Große Windmühlenstraße Nr. 47 zu erfragen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 16 im Hausstand.

Ein kräftiges Mädchen, das in der Küche, so auch häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet eine gute Stellung. Antritt 1. Febr. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 47
im Schuhmachergewölbe.

Zum 1. März wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Solche die das Kochen verstehen, fleißig und reinlich sind und gute Atteste besitzen, können sich melden Reichsstraße 48, 3. Etage bei Steiner.

Ein zuverlässiges arbeitsames Mädchen, das freundlich mit Kindern umgeht, findet Dienst Gerberstraße Nr. 60, 1 Treppe.

Ein junger Mann, welcher 9 Jahre bei der Reiterrei diente, die besten Zeugnisse besitzt, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder Aufseher. Gef.Adr. erbittet man unter A. Z. H. 134. in der Expedition dieses Blattes.

Für einen mit den besten Vorkenntnissen ausgerüsteten Knaben von auswärts wird zu Michaelis d. J. ein Unterkommen als Handlungslehrling gesucht.

Gef. Offerten unter Angabe der Bedingungen wolle man unter der Chiffre A. R. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein junger gewandter Kellner, welcher zuletzt 3 Jahre in Hamburg servierte und englisch spricht, sucht eine Stelle. Antritt nach Belieben. Ritterstraße Nr. 39, 4. Etage links.

Für einen jungen Commis, Materialist, gewandter, zuverlässiger Verkäufer, streng rechtlich, sucht dessen Lehrherr eine gleiche Stellung, hier oder auch auswärts. Reflectanten werden gebeten ihre Adr. in der Exp. d. Bl. unter J. F. W. 11. gef. niederzulegen.

Ein zuverlässiger Bursche sucht so bald als möglich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Selting, Halle'sche Straße Nr. 8.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 18.]

18. Januar 1859.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für einen wohlgezogenen Knaben wird pr. Oftern d. J. eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft oder Cigarren-Fabrik gesucht. Geneigte Offerten wolle man sub E. R. Nr. 14. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger kräftiger Mann sucht eine Stellung als Markthelfer oder Diener einer Herrschaft. Derselbe war 1 1/2 Jahr in einer hiesigen Handlung beschäftigt und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Geehrte Reflectanten belieben ihre Adr. unter E. W. 17. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein auswärtiger junger Mensch sucht zum sofortigen Antritt oder später eine Stelle als Markthelfer, Kellner oder Laufbursche. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, im feinen Weisnähen (vorzüglich Oberhemden), Ausbessern und Stopfen geübt, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Dresdner Straße Nr. 57 im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Ausbessern. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. Februar einen anständigen Dienst als Jungemagd, für Küche und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht im Weisnähen und Ausbessern in Familien noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adr. abzugeben Windmühlenstraße 14, im Hofe 1 Tr. bei Mad. Ehrentraut.

Eine perfecte Köchin, welche noch ganz fremd und von Bayern ist, einmal in einer Stelle war, sucht nur bei großen Herrschaften eine baldige Stelle. Man bittet die Adresse gefälligst in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. B. H. 4 niederzulegen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. Februar einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Georgenstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Gesucht wird von einem Mädchen in gesetzten Jahren eine Stelle als Mamsell in einem Gasthause oder als Köchin in einem anständigen Privathaus; der Antritt kann nach Wunsch erfolgen. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 46 parterre.

Eine brave, an Ordnung gewöhnte Person in gesetzten Jahren, welche Küche und Haushalt gründlich versteht, auch platten und nähen kann, wünscht jetzt oder 1. Febr. bei einem einzelnen Herrn oder Dame Condition; auch als Verkäuferin kann sie antreten; die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Auskunft giebt Mad. Aldorf, Reichstraße Nr. 9, Schuhmacherstand.

Ein junges Mädchen im Alter von 17 Jahren aus anständiger Familie sucht als Jungemagd oder auch zum Umgang mit Kindern sofort einen Dienst. Sie beansprucht keinen hohen Lohn, sondern sieht vielmehr auf freundliche Behandlung, und bittet man betreffende Offerten gefälligst Quersstraße Nr. 9 bei Mad. Süß abzugeben.

Ein junges Mädchen von auswärtig sucht sogleich oder zum 1. Februar eine Stelle als Jungemagd. Näheres Grimmerstraße Nr. 24 im Hausstand.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Alles; selbige ist auch im Nähen und Stricken nicht unerfahren. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein ordentliches, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder zum 1. Febr. Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sofort eine Stelle. Große Windmühlenstraße 46, 1 Tr. im Gange rechts.

Ein solides junges Mädchen vom Lande, welches in aller häuslichen Arbeit wohlverfahren ist, sucht zum 1. Februar einen Dienst als Jungemagd oder für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 3 im Hofe rechts parterre.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst. Zu erfahren Brühl, Schwabe's Hof Treppe D, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Lindenstraße Nr. 4 part.

Gesucht wird bis zum 1. Februar ein Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen am Markt an der Kammacherbude bei Madame Umbreit.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Februar. Das Nähere zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, im Nähen und Stricken gut bewandert, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 20, im Hofe parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres ist zu erfragen Inselstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum ersten Februar einen Dienst. Ritterstraße Nr. 37, 2 1/2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen von auswärtig sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Hülfe der Hausfrau. Gefällige Adr. unter C. W. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst zum ersten Februar. Zu erfragen Neumarkt, hohe Lisse parterre bei Madame Voigt.

Ein junges kräftiges Mädchen, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber einen Dienst zum 1. Februar bei Kindern und für häusliche Arbeit. Zu erfragen Kaufhalle, 4 Treppen links bei der Herrschaft.

Ein flinkes Mädchen, in aller Arbeit erfahren, sucht Dienst oder Aufsicht. Kleine Fleischergasse Nr. 16, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst zur Wartung für Kinder zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Es sucht eine perfecte Köchin Dienst, mit guten Attesten versehen. Zu erfragen Lehmanns Garten, 1. Haus 4 Tr. bei Westorf.

Ein ordentliches Mädchen, wohlverfahren in Küche und häuslicher Arbeit, sucht zum 1. od. 15. Febr. bei anständiger Herrschaft Dienst. Das Nähere bei der Herrschaft Elsterstr. 33, Lorenzens Haus 3 Tr.

Ein geschicktes junges Mädchen aus einer hiesigen achtbaren Familie, das auch der Hausfrau tüchtig helfen kann, sucht in einer Familie Engagement. Adressen unter M. A. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine perfecte Jungemagd, die in Allem bewandert ist, sucht eine Stelle den 1. März oder April. Adressen unter L. V. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Große Windmühlenstraße 6, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme, die nur 1/2 Jahr ein Kind genährt hat, sucht Ende d. Mts. oder zum 1. Febr. einen Dienst.

Näheres nebst guter Empfehlung bei der jetzigen Herrschaft, Schützenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Ein gesundes Mädchen sucht einen Dienst als Amme. Zu erfragen in Alt-Schönefeld Nr. 55.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Oftern von ein Paar jungen, pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, wo möglich in der Dresdner oder Tauchaer Vorstadt. Adressen beliebe man bei Herrn Restaurateur Marx, Schützenstraße, niederzulegen.

Local-Gesuch.

Ein Restaurationslocal oder Haus, welches sich dazu eignet, wird von einem pünctlich zahlenden Mann für Oftern oder Johanni d. J. zu pachten gesucht. Adressen mit Preisangabe und Lage bittet man gefälligst, mit P. S. P. bezeichnet, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder bis 1. Febr. von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein Familienlogis, wo möglich in der inneren Stadt, was zugleich als Geschäftslocal benutzt werden kann, gleichviel ob vorn heraus oder im Hofe, 1. oder 2. Etage. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße, goldener Arm im Hofe zwei Treppen links.

Gesucht wird zu Ostern von pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis im Preise von 40 bis 50 fl , am liebsten in Reichels Garten. Gefällige Adressen beliebe man Moritzstraße Nr. 8 parterre abzugeben.

Ein Messlogis in der Katharinenstraße oder deren Nähe, ein bis zwei Treppen hoch, wird für nächste und folgende Messen gesucht. Adressen unter L. B. 14. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn eine Stube ohne Meubles, am liebsten parterre. Adressen bittet man abzugeben Neutkirchhof Nr. 45 parterre.

In der innern Stadt wird in erster Etage, kann auch in einem hellen Hofe gelegen sein, eine Stube mit Cabinet sofort zu miethen gesucht.Adr. sind unter Chiffre S. 12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem Studenten ein in der innern Vorstadt gelegenes, messfreies, gut meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer zum 1. Februar im Preise von ca. 50 Thlr. Adressen sind niederzulegen bei Herrn **Oscar Maune**, Thomasgäßchen.

Gesucht wird zum 1. April von einem ledigen pünktlich zahlenden Mann, Arzt, im Innern der Stadt ein anständig meublirtes Logis, nicht über 2 Treppen hoch, bestehend aus 2 Stuben und Schlafcabinet, zu 80 bis 100 fl . Adr. bittet man bei Herren **Frische & Breiter** im silbernen Bär abzugeben.

Eine ordnungsliebende Beamten-Witwe, welche ihren Zins pränumerando bezahlt, sucht in den Monaten Februar, März bis April ein kleines freundliches Familienlogis und Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann **Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

Ein anständiges Mädchen sucht eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer, zum ersten Februar. — Adressen bittet man Erdmannstraße Nr. 3, 1 Treppe links niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Zimmer mit oder ohne Cabinet in der Königsstraße oder deren nächster Nähe. Adressen abzugeben bei Frau **Wendel**, Poliklinik.

Von einer jungen Dame, Witwe, wird 1 Stube nebst Kammer, meublirt oder unmeublirt, mit separatem Eingang, zum sofortigen Bezahlen zu miethen gesucht. Adressen unter M. B. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht eine Schlafstelle oder ein kleines Stübchen bei einer einzelnen Dame oder anständigen Familie. Lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein schönes Gewölbe, in bester Messlage der Grimm. Str., ist Verhältnisse halber von Johanni an zu vermieten durch das **Localcomptoir** v. Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und zum 1. April oder früher zu beziehen ist eine erste und zweite Etage; eine jede besteht aus drei Stuben, drei Kammern und Zubehör; auch können Gärtchen abgelassen werden Braustraße Nr. 11.

Zu vermieten ist für künftige Ostern in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 164, ein Familienlogis, bestehend aus 4 Piecen nebst Zubehör, zu dem Preise von 68 Thlr. jährlich.

Zu vermieten ist von Ostern ab ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen. Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 38 B, 2. Etage.

Eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör in der Grimmaschen Str. ist von Ostern an zu vermieten durch das **Localcomptoir** von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen 2.

In Reudnitz ist sogleich ein Logis zu vermieten an Leute ohne Kinder, eine Stube, Kammer, Küche, Holzbehältniß, Preis 26 fl . Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Fesch**, Petersstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Bett, separatem Eingang und Hauschlüssel an einen Herrn Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 1 Treppe.

Eine freundliche Wohnung ist zu vermieten und zum 1. Febr. zu beziehen (messfrei) Katharinenstraße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine schöne meublirte Stube mit Alkoven, eisernem Balkon und Hauschlüssel Reichstraße Nr. 12, 4. Etage.

Ein Parterrestübchen im Hofe in der **Grimma'schen Straße** ist an eine einzelne rechtliche Person zu vermieten. Zu erfragen in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, **Fürstenhaus**.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben nebst Schlafstube an solide Herren äußere Zeiger Str. 22 e im Gartengebäude 1 Tr.

Zu vermieten ist ein geräumiges freundliches Wohnzimmer nebst Schlafzimmer vorn heraus (messfrei). Zu erfragen bei dem Kaufmann Herrn **Anton Fischer**, Hainstraße im Stern.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle an ledige Herren **U. Windmühlengasse** Nr. 7 a, im Hofe 1 Tr.

Zu vermieten ist eine kleine gut meublirte Stube vorn heraus an einen Herrn **Zeiger Straße** Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten: zwei freundliche Zimmer vorn heraus in Nr. 28, Petersstraße 1 Treppe hoch.

Ein freundlich gut meublirtes Stübchen ist sofort oder pr. 1. Febr. zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei Herrn **Anton Fischer**, Hainstraße im Stern.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Garçon-Logis nebst Alkoven Thomaskirchhof Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer **Dresdner Straße** Nr. 55, 3 Treppen 2. Thür.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meublirtes Zimmer, messfrei, am Markt heraus 4te Etage in **Stieglitzens Hofe**.

Eine Stube mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, ist sofort zu vermieten; auch sind einige Schlafstellen offen **Königsplatz** Nr. 18, im Hofe 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind sofort billig zwei große und eine kleine Stube, nächste Nähe der 3 Bahnhöfe. Näheres beim Portier Herrn **Bettje** am Magdeburger Bahnhofe.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben mit einer Kammer zusammen oder getheilt an einen oder mehrere Herren **Poststraße** Nr. 12 beim Hausmann.

Ein gut meublirtes Garçonlogis ist sofort oder später zu vermieten **Place de repos**, Haus links Nr. 3, 3. Etage.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten **Kohlenstraße** Nr. 78 b, 3 Treppen rechts, am bayr. Bahnhof.

Eine meublirte Stube, messfrei, separater Eingang, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten **Ritterstraße** 35, 3 Tr. vorn her.

Zum ersten Februar sind zwei Stuben, eine mit Kammer, meublirt, an ledige Herren zu vermieten **Nicolaistraße** 45, 4. Etage.

Brühl Nr. 11, 2. Etage, sind sofort zwei gut meublirte Stuben nebst Alkoven an ledige Herren zu vermieten.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube Reudnitz, kurze Gasse Nr. 86 parterre.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle an einen bis zwei solide Herren **Ritterstraße** Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle **Braustraße** Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen **Querstraße** Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen **Ritterstraße** Nr. 34, im Hofe rechts 3 Treppen bei **Fleischer**.

Offen ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson **Ulrichsgasse** Nr. 44, im 2. Hofe 1 Treppe.

Offen sind einige Schlafstellen, sogleich zu beziehen, **Katharinenstraße** Nr. 19, 4. Etage.

Nur noch kurze Zeit. Dritter Cyclus.

Im Saale des **Hôtel de Prusse** heute **Dienstag** den **18. Januar**

eine grosse geologisch-geognostische Vorstellung aus dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft von **Professor Wayer**.

Erste Abtheilung: Geologisch-geognostische Darstellung. Zweite Abtheilung: Aus dem Reiche der Natur: darstellend berühmte Bergwerke und Grotten der 5 Welttheile, erklärt durch einen leichtfaßlichen Vortrag und die berühmtesten architektonischen und landschaftlichen Gegenstände. Mit neuen Abwechselungen. Dritte Abtheilung: Phantasmagorische Ansichten berühmter Bildhauerwerke. Zum Schluß: **Pierrot und Arlequin**. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Ende 9 Uhr. Caffeneröffnung 7 Uhr. Preise der Plätze: Nummerirter Platz 10 Ngr. Erster Platz $7\frac{1}{2}$ Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Billets sind zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums täglich bis 5 Uhr Nachmittags zu haben in der Buchhandlung von **Otto Klemm**, Universitätsstraße Nr. 24, im Gewölbe des Herrn **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38 und Abends an der Casse. Das Nähere die Zettel.

Directoren und Instituts-Inhaber, welche für ihre Zöglinge eine Extra-Vorstellung wünschen, oder mit ermäßigten Preisen die Abend-Vorstellungen besuchen wollen, sind freundlichst ersucht, sich Abends an der Casse zu melden.

Salon-Theater in Neuschönefeld (Gräfe's Salon).

Dienstag den 18. Januar zweites und letztes Gastspiel der schottischen Glockenspieler mit 91 Glocken. —
 Hierauf: Wenn Frauen weinen, Lustspiel. Zum zweiten Male, auf Verlangen: Ein gebildeter Hausknecht, Posse
 mit Gesang von Kalisch. Seyffert.



Gesellschaftstag heute den 18. Januar.

Der Vorstand.

Auf vieles Begehren nur kurze Zeit eine

Extrafahrt nach Paris!

Aufenthalt daselbst: Bis Jeder die Merkwürdigkeiten, Kunst- u. Naturschönheiten genau besehen hat. Reisekosten: für Hin- u. Rückfahrt incl. Behergung 2 1/2 %. Einsteigeort: auf der alten Waage. Abfahrtszeit: Jeden Augenblick von früh 10 bis 9 Uhr Abend. Der freundlichst einladende **Kopelent.**

Mittwoch den 19. Januar

Kränzchen der Gesellschaft

Cordelia

im Odeon.

Billets sind zu entnehmen Thomasgäßchen 7 im Gewölbe, in Hr. Jacobs Restauration und im Odeon. Der Vorstand.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute frische Pfannkuchen mit Himbeer- und Aprikosensfülle, guter Kaffee und vorzügliche Biere.

„Stadt Wien“, bayerische Bierstube.

Echt Riginger ff. à Seidel 2 % und echt Münchener rein und unverfälscht à Seidel 1 1/2 %. **Wöbling.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Cotelettes und Huhn mit Allerlei. Bayerisches Bier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg, so wie hiesiges Vereins-Bier empfehle ich als ganz vorzüglich. Morgen Abend gefüllten Truthahn.

Heute Schlachtfest,

früh von 9 Uhr an Weißfleisch, von Mittag an frische Wurst, wozu ergebenst einladet **Witwe Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.**

Heute Schlachtfest bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.

Heute Schlachtfest Petersstraße Nr. 22. Bayrisches und Lagerbier ff.

früh Weißfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet **J. G. Gößwein, Gerberstraße Nr. 60.**

Heute Schlachtfest. Stadt Frankfurt.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest. **E. F. Schnitz.**

Morgen Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Heute Schlachtfest in der Döllnitzer Gassenstube im „blauen Hecht“. **A. Maue, gen. Guttenberg.**

Heute Abend

ladet zu Schweinsknochenen etc. freundlichst ein **C. G. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.**

Einen guten billigen Mittagstisch empfiehlt **W. Schreiber im goldenen Hahn.**

Grüne Linde.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. NB. Ein feines Löffchen Trillerbier, wozu freundlich einladet **A. Vietge.**

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei **W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.**

Morgen Schlachtfest **Karl Birker, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren

wurde am Sonntag Nachmittag zwischen 3—5 Uhr eine goldene Damen-Eylinder-Uhr mit Emaille-Zifferblatt und eiselnem Rand, an welcher der Ring fehlt, von der Schützenstraße aus um die Promenade herum und wieder dahin zurück. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen angemessene Belohnung Schützenstraße Nr. 27, im Gewölbe des Herrn Oscar Berl gefälligst abzugeben. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Verloren wurde am Sonnabend von der Post bis in Reichels Garten ein brauner Pelztragen, roth gefüttert. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben gegen angemessene Belohnung bei Ruder im Miethbewohnerhaus in Reichels Garten.

Verlorene Kinderwagen-Decke.

Von der Promenade bis in Reichels Garten ist Sonntag Nachmittag eine gehäkelte, weiße, baumwollene Kinderwagendecke verloren gegangen. Der ehrliche Finder ist ersucht, sie gegen eine entsprechende Belohnung Erdmannstr. 1, 1 Treppe abzugeben.

Verloren.

Ein in hellgraues Leder gesticktes Cigarrenetui mit einem Extrumschlag von grünem Leder mit Summiband versehen ist in der Restauration zum Burgkeller liegen geblieben. Da dasselbe das Andenken eines Verstorbenen, also unerseßlich ist, wird der Inhaber dringend ersucht, es gegen gute Belohnung abzugeben in der Glashandlung von J. Kreis.

Verloren wurde eine goldene Broche mit Steinen in Stöckeris oder auf dem Wege dahin. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 ^{fl} Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 43 im Porzellangewölbe bei **J. Adolph Schumann.**

Verloren wurde Sonntag den 16. d. M. in den Nachmittagsstunden auf der Dresdner Straße ein feines leinenes Taschentuch gestickt A. B. Gegen Belohnung abzug. **Dresd. Str. 38, 1 Tr.**

Siegen gelassen wurde bei dem letzten Balle der Concordia in der Damengarderobe ein Fächer und ein Paar Summischuhe und bei dem vorletzten Balle ein Paar Herren-Strumpfsüberstübe. Abzuholen Burgstraße Nr. 13 bei **Julius Faber.**

Verloren wurde gestern den 17. d. M. ein schwarzer Kinder-Ruff. Gegen Belohnung abzugeben lange Straße 9, 2 Tr. links.

Verloren wurde den 15. ein goldner Ring mit rothem Stein. Abzugeben gegen gute Belohnung Rosenthalgasse Nr. 3, 1. Et.

Ein schwarzer Herrenhut wurde Freitag Abend den 14. huj. in Herrn Klings Restauration vertauscht. Man bittet den Umtausch ebendasselbst zu bewirken.

Die bekannte Person, welche Sonntag den 16. d. M. im Leipziger Salon den braunen Filzhut an sich nahm, wird ersucht, denselben baldigst wieder daselbst abzugeben.

Verloren wurde ein Buch: „the Fortunes of Glencore 1. vol.“ Abzugeben gegen Belohnung in der Leihbibliothek von W. Linke.

Einen am Sonntag entflohenen Canarienvogel bittet man Brühl Nr. 63, 3 Treppen gegen Belohnung zurückzubringen.

Fräulein **Wilhelmine Kuhne** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die blinde Sonne zittert, Na du weest schon.

Für die von meinen Vorgesetzten und Kameraden, den hiesigen Nachtwächtern, mir übersandte Unterstützung von 5 Eblr. dankt herzlichst **E. B.**

Zur gefälligen Beachtung!

Riedel'scher Verein.

Die Uebung zu Stobäus Weihnachtsgefang findet nicht, wie Viele glauben, heute, sondern Dienstag den 25. Januar statt.

* A—A. * Morgen Abend Hauptclub.

—!— 22 1/2 1/2 — 

Vermählungs-Anzeige.

Emil Weimoldt,
Aline Weimoldt,

verw. gew. **Lindner, geb. Haase.**

Leipzig und Pegau, den 16. Januar 1859.

Die Entbindung meiner lieben Frau, **Pauline, geb. Schenk,** von einem fixen Söhnchen zeige hierdurch Verwandten und Bekannten freundlichst an.

Hamburg, den 15. Januar 1859.

Nicolaus Engel.

Annonce.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt einer muntern Tochter hoch erfreut.
Meerane, den 15. Januar 1859.

Albert Römer,
Emilie Römer, geb. Hube.

Heute wurde uns ein munterer Knabe geboren.

Leipzig, den 16. Januar 1859.

Xylograph **Wilh. Obermann**
nebst Frau.

Meinen Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, **Dorothea geb. Finger,** nach langen Leiden heute sanft entschlafen ist.

Brehna und Leipzig.

Robert Hofer.

Städtische Speiseanstalt. Mittwoch Kartoffelstückchen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand. Grawert.**

Angemeldete Fremde.

Bernlocher, Insp. a. Guben, Hotel de Prusse.
Bischoff, Getreidehdlr. a. Münchberg, Hamb. Hof.
Brill, Kfm. a. Bremen, und
Becher, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.
Bosprich, Dr. med. a. Kottau, Stadt Rom.
Bach, Kgbes. und
Bach, Def. a. Göttingen, grüner Baum.
Battier, Kfm. a. New-York, Hotel de Daviere.
Boley, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
v. Bruch, Fr. a. Zürich, und
Beyer, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Dresden.
Brinken, Fr., Sängerin a. Karlsruhe, Dresd. Straße 37.
Cohn, Kf. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Chour, Fr. a. Neuchâtel, Schw. Kreuz.
Döring, Privatm. a. Delitzsch, deutsches Haus.
Ellens, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
Fröhlig, Obef. a. Bernbruch, deutsches Haus.
Froster, Stud. a. Halle, halber Mond.
Fischel, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.
Fall, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Frank, Hdlsgsch. a. Gdln, Hotel de Russie.
Gumpert, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Gechter, Kfm. a. Bruch, Palmbaum.
Gedalg, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Hohlfeld, Stud. a. Halle, halber Mond.
Hummel, Finanzrath a. Bernburg, S. de Dav.
Helm, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.

Herz, Gerber a. Stumsdorf, goldner Hahn.
v. Harten, Kfm. a. Duisburg, S. de Russie.
Hartenstein, Baumstr. n. Fr. a. Pirna, St. Dresd.
Jordan, Kfm. a. Paris, und
Jänke, Hdlsgsch. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
Koch, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Kienig, Kf. a. Gdrlitz, Palmbaum.
Keill, Kfm. u. Gdln, Hotel de Daviere.
Koppel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Löhnert, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, und
Lipmannssohn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Lauterbach, Obef. a. Braunschweig, S. de Prusse.
Lorenz, Stud. a. Halle, und
Lipmann, Kfm. a. Lhorn, halber Mond.
Lob, Kfm. a. Gdln, Stadt Rom.
Müller, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
Mehle, Leut. a/D. a. Magdeburg, St. Breslau.
Meyer, Kfm. a. Duisburg, Hotel de Daviere.
Markendorf, Kfm. a. Nürnberg, goldner Hahn.
Nippel, Kfm. a. Wald, Stadt Hamburg.
Neumann, Dr. phil. a. Dresden, Stadt Frankf.
Nkrorog, Graf, Oberleut. a. Petersburg, Palmb.
Pöschmann, Forstvermesser a. Altenburg, St. Gdln.
Paulesko, Kfm. a. Bukarest, Stadt Rom.
Vertum, Insp. a. Weimar, Lebe's Hotel garni.
Püßner, Frau a. Lepzig, Stadt Dresden.
Reinhard, Forstact. a. Altenburg, St. Gdln.
Rößberg, Stud. a. Halle, halber Mond.

Reiß, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Ratulesko, Kfm. a. Bukarest, Stadt Rom.
Reuter, Def. a. Frankenhäusen, und
Rohmely, Stollmstr. a. Preßburg, gr. Baum.
Siegfried, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Simonssohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdln.
Sejelari, Kfm. a. Rutschul, Katharinenstr. 2.
Schneider, Part. a. Braunschweig, Stadt Wien.
Schneider, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
Sommerfeld, Pferdehdlr. a. Halle, und
Solomon, Kfm. a. Gdln, goldne Sonne.
Sonderlein, Fr. a. Neuchâtel, Schw. Kreuz.
Simmerschmidt, Def. a. Lippa, Lebe's H. garni.
Schreiber, Stud. a. Freiberg, St. Frankfurt.
Utendorffer, Kfm. a. Schmalkalden, Palmbaum.
van der Wipwig, Kfm. aus Amsterdam, Hotel de Vologne.
Winkelmann, Priv. a. Dresden, und
Weide, Mühlendef. a. Erfurt, Schw. Kreuz.
Walter, Kfm. a. Schmiedeberg, w. Schwan.
Werner, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Wedde, Kfm. a. Odeffa, Stadt Gdln.
Wagner, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Weiß, Kfm. a. Plauen, grüner Baum.
Worter, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Pol.
Waldeck, Kfm. a. Pymont, Stadt Frankfurt.
Zahn, Stud. a. Halle, halber Mond.
Zeuner, Kfm. a. Worms, Hotel de Daviere.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 17. Jan. Berl.-Anh. A. u. B. 111; Berl.-Stett. 105; Gdln-Mind. 139; Oberschl. A. u. C. 132 1/2; do. B. —; Dester.-franz. —; Thüring. 107; Friedr.-Wilh.-Nordb. 59 1/2; Ludwigsh. Berd. 147 1/2; Dester. 5% Met. —; do. Nat.-Anl. 79 3/4; Loose v. 1854 —; Dester. Credit. 100. 1858. —; Leipz. Credit-Anst. 70; Dester. Credit-Anst. 108 1/2; Dessauer do. 50; Genfer do. —; Weimarische Bank-Actien 96; Braunschweig. do. 105; Geraer do. 82; Thüringer do. 75; Norddeutsche do. 83; Darmst. do. 90 1/4; Preussische do. 139; Hannov. do. 94 3/8; Disc.-Comm.-Anth. 103 3/4; Wien 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Wien, 17. Januar. Metall. 5% 82; do. 4 1/2% —; do. 4% —; Nat.-Anl. 83.20; Loose von 1834 —; do. 1839 132; do. 1854 110.65; Grundentl.-Dblig. div. Kronl. —; Bank-Act. 957; Escompte-Actien —; Desterreich. Credit-Actien 223.60; Dester.-franz. Staatsb. 239; Ferdin.-Nordb. 1744; Donau-Dampfsch. 494; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —; Amsterdam 88; Augsburg 87.70; Frankfurt a. M. 87.45; Hamb. 77.60; London 103.15; Paris 41; Münzbuc. 4.94.

Berliner Productenbörse, 17. Jan. Weizen: loco 48 bis 77 Geld. — Roggen: loco 47 1/4 Geld, Jan. 46 1/2, Januar-Februar 46 1/2, Febr.-Frühj. 46 1/2 flau. — Spiritus: loco 18 1/2 S., Jan. 18 1/2, Januar-Febr. 18 1/2, Febr.-Frühj. 19 1/2 matt. — Rüböl: loco 15 1/8 Geld, Jan. 14 3/8, Jan.-Febr. 14 3/8, Febr.-Frühj. 14 3/8 still. — Gerste: loco 33—43 S. — Hafer: loco 27—33 S., Januar 29, Jan.-Febr. 29, Febr.-Frühj. 30 1/2.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **E. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.